

„Wir liefern nicht nur Produkte, sondern bieten auch Lösungen.“

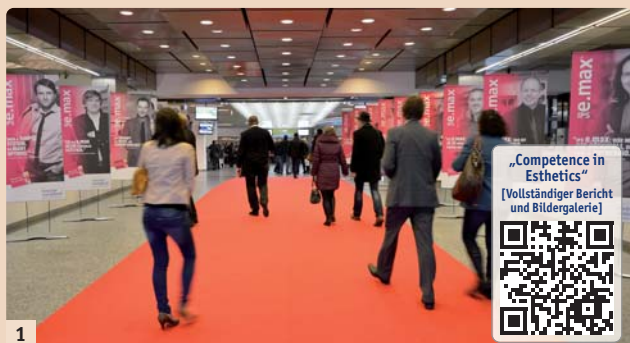


Abb. 1: Eingang Kongressbereich. – Abb. 2: Gernot Schuller, Sales Director Österreich und Osteuropa bei Ivoclar Vivadent und Geschäftsführer von Wieladent. – Abb. 3: Josef Richter, Chief Sales Officer von Ivoclar Vivadent. – Abb. 4: Univ.-Prof. Dr. Gerwin Arnetzl. – Abb. 5: Dr. Christian Coachman. – Abb. 6: Dr. Francesca Vailati. – Abb. 7a: Michel Magne (Referat). – Abb. 7b: Michel Magne (Live-Demo am Stand). – Abb. 8: Abendveranstaltung.

← Fortsetzung von Seite 1

Ein voller Erfolg

Gernot Schuller, der Organisator des Events, ist glücklich über den Verlauf des Kongresses: „Es ist einzigartig, dass in Kooperation mit Fachhandel und Nobel Biocare 1.700 Teilnehmer der Einladung von Ivoclar Vivadent zu unserem Kon-

gress in die Kulturstadt Wien gefolgt sind.“ Erstmals wurden Live-Demos in einer Art und Weise wie „Schaukochen“ von den Referenten wie z.B. Michel Magne an einem Stand angeboten. Diese Live-Demos, die Workshops und die Abendveranstaltung erfreuten sich beim Publikum großer Beliebtheit. Neben den Vorträgen im großen Saal wur-

den die Vorträge auch in der gemütlichen Atmosphäre der Education Lounge angeboten, wo man auch noch fachlichen Small Talk unter Kollegen zu den Referaten führen konnte. Der Kongress in Wien unterstrich einmal mehr, dass das Thema Fortbildung für den innovativen Zahnarzt und Zahntechniker unverzichtbar ist. Wer sich mit neuen

Techniken und Materialien vertraut machen will, muss sich weiterbilden. „Wir liefern nicht nur Produkte“, erklärt Gernot Schuller, „sondern bieten auch Lösungen.“ Mit dem „Competence in Esthetics“-Event bietet Ivoclar Vivadent Zahnärzten und Zahntechnikern eine Plattform, um sich miteinander auszutauschen. Möglichkeiten dazu gibt es bei den

nächsten Events der Reihe „The Quality of Esthetics“ im März 2014 in Rimini, im Juni 2014 in London und im November 2015 wieder in Wien. [DT](#)

Ivoclar Vivadent AG
Tel.: +423 2353535
www.ivoclarvivadent.com

Alte Weisheiten – Neue Wahrheiten?

18. Frühjahrs-Seminar vom 1. bis 3. Mai 2014 im Kurhaus Meran, Italien.



MERAN – Der Verein Tiroler Zahnärzte – Zweigverein der Österreichischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Verein Österreichischer Zahnärzte, veranstaltet auch im Jahre 2014 wieder das traditionelle und beliebte Frühjahrs-Seminar in der bekannten Südtiroler Kur- und Kongressstadt Meran. Nach den letzten vier, von Univ.-Prof. DDr. Siegfried Kulmer mit Erfolg gestalteten, Meran-Seminaren darf Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani als neu gewählter Präsident des Vereins Tiroler Zahnärzte sein erstes Frühjahrs-Seminar mit dem Titel „Alte Weisheiten – Neue Wahrheiten?“ organisieren.

Auch dieses Mal sind international anerkannte Referenten der Einladung gefolgt und werden bewährte Methoden sowie neue Errungenschaften aus allen Fachbereichen der Zahnmedizin präsentieren. Mit

Themen im Überblick:

- Kieferorthopädische und ästhetische Aspekte in der interdisziplinären Planung und Lösung komplexer Dysgnathiefälle (o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon und Prim. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Watzke, Österreich)
- Aktuelle Behandlungskonzepte bei implantatgetragenen prothetischen Rehabilitationen (Univ.-Prof. Dr. Martin Lorenzoni und Univ.-Prof. Dr. Gernot Wimmer, Österreich)
- Zirkonoxid: Wie schlaue sind wir geworden? (Priv.-Doz. Dr. Susanne Scherrer, Schweiz)
- Neue Errungenschaften in der Kinderzahnmedizin – Kinderzahnmedizin als innovative Kraft (Dr. Richard Steffen, Schweiz)
- Dentin Bonding in Root Canals (Dr. Franklin Tay, USA)
- Durability of bonds and success of adhesive restorations (Dr. Franklin Tay, USA)
- Modernes Weichgewebemanagement in der Implantologie und der rekonstruktiven Zahnmedizin (Dr. Daniel Thoma, Schweiz)
- Alle Zähne können erhalten werden? – Aktuelle endodontische Strategien und Entwicklungen (Prof. Dr. Paul Wesselink, Niederlande)
- Bedarfsorientierte Prophylaxe (Dr. Ines Kapferer und Dr. Anton Mayr, Österreich)

dem Festvortrag „Das Orale“ wird Herr Prof. Dr. Hinterhuber einen Bogen zwischen Kulturgeschichte und Zahnmedizin spannen und aus philosophischer Sicht neue Einblicke in ein so mystisches Thema gewähren.

Parallel zum hochkarätigen wissenschaftlichen Programm werden am Freitag, dem 2. Mai, ein Implantologie-Workshop von Straumann und ein Workshop über die Schichttechnik mit ästhetischen Materialien, organisiert von 3M ESPE, angeboten.

Auch Assistenten/-innen und Prophylaxe-Assistenten/-innen erwartet ein spannendes Programm: Am Freitag ist ein ganztägiges Seminar über die neuen Erkenntnisse in der Zahnprophylaxe geplant und am Samstagvormittag wird die Firma Henry Schein einen Workshop zum Thema Hygiene in der Zahnarztpraxis ausrichten.

Wie gewohnt wird es im ein-drucksvollen Kursaal eine Dentalausstellung geben, welche den Teilnehmern die Gelegenheit bietet, mit den Partnern aus Industrie und Wirtschaft bei gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Zum ersten Mal wird der traditionelle und allseits geschätzte Gesellschaftsabend nicht im Kurhaus, sondern im Rabland bei Meran stattfinden. [DT](#)

Verein Tiroler Zahnärzte

Tel.: +43 512 504-27189
office.vtz@uki.at

Fortbildung in der Hansestadt Hamburg

Zu Ehren des hundertsten Geburtstags von Prof. Dr.-Ing. Dr. med. dent. h.c. Adolf Knappwost.

HAMBURG – Das Team der Humanchemie GmbH organisierte zu diesem besonderen Anlass eine zweitägige Fortbildungsveranstaltung in Hamburg, Deutschland. Der erste Tag stand ganz im Zeichen der Dentalhygiene mit dem Schwerpunkt Tiefenfluoridierung, für die Prof. Knappwost den ORCA-Preis erhielt.

Es wurden die herausragenden Studienergebnisse der Universität Freiburg, Deutschland, und auch der

Depotphorese® mit Cupral® präsentiert. Um den Teilnehmern auch die weiteren Therapiemöglichkeiten des modernen All-in-One Depotphorese®-Gerätes MAGIS® darzustellen, referierte Dipl.-Ing. Gerald Schlumbohm über die „Moderne Endometrie bei der Aufbereitung von Wurzelkanälen“.

Weitere Highlights des Tages waren der Vortrag von Dr. Melina Henne, die die Zuhörer in das Thema „Kupferverbindungen in der Medi-



Präsentation der Grundlagen der Depotphorese® mit Cupral® durch Frau Dr. Knappwost-Gieseke auf der zweitägigen Fortbildungsveranstaltung von Humanchemie.

fruchtig-süße Geschmack vom Tiefenfluorid junior vorgestellt. Weiterhin wurden die Vorteile der Blutstillung mit Hämostatikum Al-Cu und die antibiotikafreie Parodontitisbehandlung mit Cupral® anschaulich dargestellt.

Am zweiten Tag wurde eine bunte Mischung aus Theorie und Praxis der

zin von der Antike bis heute“ einführte, und die Ehrung des ältesten noch im Einsatz befindlichen Depotphorese®-Gerätes. [DT](#)

HUMANCHEMIE GmbH

Tel.: +49 5181 24633
www.humanchemie.de

4th Licus Congress of Dentistry

Motto: „1.444 Meter über der Routine“.

Veranstalter
Licus GmbH

Datum
27. bis 29. März 2014

Veranstaltungsort
Kongresshotel „Sonnenburg“
Lech am Arlberg

Programm

- Zahnärztliche Betriebswirtschaftskonzepte (Anna Holzinger, Wien)
- Aktuelle Trends in der CAD/CAM- und Material-Technik (Prof. Dr. Gerwin Arnetz, Graz)
- Erstaufnahme, Dokumentation, Fallplanung (Dr. Horst Dieterich, Winnenden, Deutschland)
- Parodontale Diagnostik und Befundaufnahme (Doz. Dr. Werner Lill, Wien)
- Konzepte der Parodontaltherapie (Dr. Gerhard Iglhaut, Memmingen, Deutschland)

Fortbildungspunkte
3 x 8 Fortbildungspunkte

Licus GmbH
The Lech Institute of Dentistry
Tel.: +43 5583 30803
www.licus.eu



Konservierende Zahnheilkunde in der Steiermark

Symposium in Schladming setzt auf die Mischung von bewährten und neuen Technologien.

SCHLADMING – Vom 31. Jänner bis 1. Februar 2014 veranstaltet die Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ÖGZMK) unter der Tagungsleitung von Univ.-Prof. Dr. Karl Glockner, Leiter der ARGE Zahnerhaltung der ÖGZMK, das Konservierende Symposium in Schladming. Normalerweise wurde die Veranstaltung im zweijährigen Intervall abgehalten, aufgrund der heurigen Ski-WM in Schladming, Steiermark, ist sie jedoch um ein Jahr nach hinten ausgewichen.

Die mannigfaltigen Anfragen von Teilnehmern und selbst von Firmen,

Von der Kinderzahnheilkunde durch Frau Dr. Johanna Kant aus Oldenburg, Deutschland, bis zur Behandlung von primärer Karies durch Prof. Dr. Elmar Hellwig aus Freiburg im Breisgau, Deutschland, liegt der Fokus in internationaler Hand. Auch das Thema „Restaurationen mit Komposit“ kommt durch die Zusammenarbeit mit der Firma GC durch einen Vortrag und einen Hands-on-Kurs durch ZTM Bernd van der Heyd aus Göttingen, Deutschland, nicht zu kurz.

Aber auch die österreichische Elite ist auf dem Symposium vertreten. So konnten Prof. Dr. Andreas Moritz,



wann denn das Konservierende Symposium endlich wieder stattfinden werde, haben bestätigt, dass die ÖGZMK seit jeher getreu dem Grundsatz „Willst du gelten, mach dich selten“, richtig gehandelt hat.

Mit Dr. Carsten Stockleben hat die Veranstaltung wieder einen bewährten „Schladminger“ zum generell und insbesondere in der Konservierenden Zahnheilkunde entscheidenden Thema „Prophylaxe“ verpflichtet. Alle anderen Vortragenden feiern kommenden Jänner ihre Schladming-Premiere.

Vorstand der BGZMK Wien, zum Thema Laser und Frau Dr. Michaela Janda, Grazer Klinik, zum Thema Zahnarztphobie gewonnen werden.

Das von Henry Schein gesponserte Mondscheinrodeln wird wieder den geselligen Höhepunkt des Rahmenprogramms darstellen. [DT](#)

Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Tel.: +43 664 8596593
www.oegzmk.at

Jetzt auch exklusiv in Wien: Kursreihe „Unterspritzungstechniken“

Die neuen Termine für 2014 stehen fest. Jetzt anmelden!

LEIPZIG – Seit 2005 bietet die OEMUS MEDIA AG unter anderem in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V. (IGÄM) kombinierte Theorie- und Demonstrationen zum Thema „Unterspritzungstechniken“ an. Neben den Basiskursen fand vor allem die vierteilige Kursreihe inklusive Ab-

Termine 2014:

Grundlagenkurs
Unterspritzungstechniken:
Basisseminar mit Live- und Videodemonstrationen

- 21. Juni 2014 in Lindau, Deutschland, 9.00 – 15.00 Uhr
- 17. Oktober 2014 in Hamburg, Deutschland, 12.00 – 18.00 Uhr

Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen:
Unterspritzungstechniken: Grundlagen, Live-Demonstrationen, Behandlung von Probanden

- 4./5. April 2014 in Wien 10.00 – 17.00 Uhr
- 16./17. Mai 2014 in Hamburg, Deutschland, 10.00 – 17.00 Uhr
- 26./27. September 2014 in Düsseldorf, Deutschland, 10.00 – 17.00 Uhr



schlussprüfung bei Ärzten der unterschiedlichsten Fachrichtungen regen Zuspruch. Im Laufe der Jahre wurde das Kurskonzept immer wieder den veränderten Bedingungen angepasst und auf Wünsche der Teilnehmer reagiert. Eigens für die Kurse wurde z. B. eine DVD „Unterspritzungstechniken“ produziert, die jeder Teilnehmer der Basis Kurse inkludiert in der Kursgebühr erhält.

Für 2013 wurde das gesamte Kurssystem zum Thema „Unterspritzungstechniken“ nochmals umfassend überarbeitet, effizienter gestaltet und um einen Praxiskurs erweitert. Neben dem aktualisierten

Grundlagenkurs betrifft das die Aufbau-Kursreihe „Anti-Aging mit Injektionen“, die von vormals vier auf zwei Tage inkl. Lernerfolgskontrolle reduziert wurde, sodass an einem Termin (Freitag/Samstag) an den zentralen Standorten Wien; Basel, Schweiz; Hamburg und Düsseldorf, Deutschland, die gesamte Kursreihe absolviert werden kann. Weitere Informationen unter: www.oemus.com [DT](#)



Frühjahrsseminar in faszinierender Bergwelt

Ganzheitliche Zahnmedizin im Fokus.

ZÜRS AM ARLBERG – Vom 22. bis 29. März 2014 veranstaltet die Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnheilkunde der Österreichischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Verein Österreichischer Zahnärzte, das Frühjahrsseminar am Arlberg. Die Organisation und Leitung liegt in den Händen von DDr. Irmgard Simma-Kletschka, Bregenz. Veranstaltungsort ist das Hotel Albona Nova in Zürs am Arlberg.

Die beliebte Seminarwoche, dieses Mal unter dem Thema „Ganzheitliche Zahnmedizin – Interdisziplinär/Funktionstherapien und Selbsterfahrung“, in der faszinierenden Bergwelt des Arlbergs bietet seit Jahren den idealen Rah-

men, Spannendes und Entspannendes für sich selbst zu erfahren. Ein interessanter Erfahrungsaustausch aus dem Praxisalltag bereichert auch die sportlichen Ambitionen. Die Veranstaltung widmet sich besonders den kieferorthopädischen und funktionellen Aspekten der Körperstatik und Körperdynamik, den Verbindungen von Augen, Kiefergelenk, Bisslage, Becken und Füßen im Konzept der Posturologie. Mundakupunktur, Störfelder, Leitbahndiagnostik und diverse Körperübungen zur Selbsterfahrung der lebendigen Ordnung stehen ebenso auf dem Programm.

Zu den Referenten zählen unter anderem Dr. Christine Albinger-Voigt,

Einige Themen im Überblick:

- „Zwischen Kopf und Fuß, Zehen und Zähnen: Leichtigkeit & Gleichgewicht statt Anspannung und Starre“ (Busch)
- „Kieferorthopädie aus interdisziplinärer Sicht (Simma-Kletschka)“
- „CMD, Axio-graphie und Schienentherapie“ (Mangold)
- „Störfeld-Diagnostik – Dentalreflex/Minimalinvasive Störfeldoperation“ (Spleit)

Bad Homburg, Deutschland; Dr. Martin Busch, Dunningen-Lackendorf, Deutschland; Dr. med. Josef Mangold, Dornbirn; Dr. Peter Spleit, Zeltweg; und Dr. Siegfried Wolz, Reutlingen, Deutschland.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

Gesellschaft für Ganzheitliche Zahnheilkunde
Tel.: +43 5574 76752
www.simma.at

ANZEIGE

LED
www.dent-unit.de

LED- OP Lampe komplett
- an jede Einheit adaptierbar
für 1.896,--€

second life ☒
ersetzt Halogen ☒
mit modernster Technik ☒
berührungslose Bedienung ☒

info@retzl.at
Keplerstr. 47 · 8020 Graz · Tel: 0316/ 718245

ANTERAY Gruppe
RETZL DENTAL